

Kurztests

Vermischtes An dieser Stelle nehmen wir für Sie regelmäßig interessante Produktneuheiten des Monats unter die Lupe.

Gaming-Peripherie

Nerdytec Couchmaster Cycon

WEBSEITE: www.nerdytec.com PREIS (UVP, INTERNET): ab € 160, ab € 160

Wer als PC-Gamer im Wohnzimmer auf dem Sofa zocken möchte, kennt das Problem sicher: Egal wie man es anstellt – Maus und Tastatur lassen sich auf dem Sitzmöbel nicht vernünftig bedienen. Abhilfe schafft Nerdytec mit dem Couchmaster Cycon. Das System dient als Unterlage für Keyboard und Gaming-Maus. Dank der weichen Schaumstoffkissen fällt der Komfort beim Zocken sehr hoch aus, die 84 cm lange Hauptauflage bietet der Hardware ausreichend Platz. Auch das Kabelmanagement können wir loben. Auf der Unterseite findet sich ein USB-3.0-Hub mit drei Steckplätzen für Tastatur und Maus.

Praktisch: Die langen Kabel der Peripherie können im Stauraum aufgerollt werden und stören dadurch nicht. Dies funktioniert mit den dicken Strippen so mancher Tastatur aber nur schwer. Als in der Praxis äußerst nützlich erweist sich auch die seitliche Tasche an einem der Polster. Hier können auf die Schnelle Batterien für den Controller, USB-Sticks oder andere Kleinigkeiten verstaut werden.

- ⊕ Sehr bequem
- ⊕ Viel Stellfläche
- ⊕ Ausreichend USB-Anschlüsse (3x unten, 1x oben)
- Dicke Anschlusskabel schwerer zu verstauen



SEHR GUT NOTE 1,2

RC-Gadget

Sphero Battle-Worm BB-8

WEBSEITE: www.sphero.com PREIS (UVP, INTERNET): € 230, ab € 190

Sphero ist bekannt für seine programmierbaren Roll-Roboter. Was liegt da näher, als den allseits beliebten Kugeldroiden BB-8 aus *Star Wars: Das Erwachen der Macht* zum Leben zu erwecken? Geladen wird die Knutschkugel durch das Aufsetzen auf seine Station. Via Bluetooth lässt sich BB-8 mit dem Smartphone und dem mitgelieferten Force Band verbinden. Dazu braucht man jeweils die *BB-8 App Enable Droid*-App und *Star Wars Force Band Sphero*-App, die jeweils auch zusätzliche Spiele beinhalten. Beide sind kostenlos für Android und iOS erhältlich. Der Kopf des kleinen Roboters richtet sich nach der Quelle, auf die man ihn justiert hat, aus und bleibt dank eines Magnetfelds auch immer oben. Per Handbewegung nach vorne – genannt Machtstoß – lässt man BB-8 rollen und steuert ihn via Drehung des Handgelenks. Das ist leichter gesagt als getan. Das Steuern des Droiden benötigt in jedem Fall Übung, danach kann man aber nicht mehr aufhören durch die Wohnung zu rollen und ihn kichernd piepsen zu lassen.

- ⊕ Leichte Handhabung der Apps
- ⊕ Originalgetreues Design
- ⊕ Armband funktioniert einwandfrei
- Zwei Apps vonnöten



SEHR GUT NOTE 1,3

Gaming-Maus

Tesoro Ascalon Spectrum

WEBSEITE: www.tesorotec.de PREIS (UVP, INTERNET): € 64, ab € 55

Als Hersteller preiswerter Gaming-Peripherie bringt Tesoro seine neue Ascalon Spectrum an den Start. Die Gaming-Maus kommt mit sieben frei belegbaren Tasten, programmierbarer RGB-Beleuchtung und einer Sensorempfindlichkeit von 6.400 dpi – eine solide Ausstattung. Dabei erfasst die optische Abtastung unsere Bewegungen sehr zuverlässig, weshalb man beim Spielen stets von präzisen Eingaben ausgehen kann. Zu den weiteren Features zählt ein dpi-Umschalter mit fünf Stufen sowie ein alternativer Mausknopf, der bei einem Druck zwei Maus-Klicks auslöst. Dies kann in manchen Spiele-Szenarien durchaus nützlich sein. Kritik üben müssen wir bei der Lage der Daumentasten, die für unseren Geschmack etwas zu hoch angebracht sind. Verzichten muss man außerdem auf ein Gewichtssystem. Gut gefällt uns die Ergonomie des Gehäuses, vor allem die kleine Ablage für den Daumen. Abstriche muss man jedoch bei der Verarbeitungsqualität des sehr dünn wirkenden Kunststoffgehäuses in Kauf nehmen.

- ⊕ Ausreichend Zusatz Tasten und Beleuchtung
- ⊕ Präziser Sensor
- Daumentasten zu hoch platziert
- Haptik mit Luft nach oben



GUT NOTE 2,0

Gaming-Headset

Tritton ARK 100

WEBSEITE: www.trittonaudio.com PREIS (UVP, INTERNET): € 80, ab € 80

Tritton wollte ein besonders hochwertiges Gaming-Headset für PC und Konsole kreieren. Dank der verstellbaren Ohrmuscheln und des durchgehenden Bügels wurden Sollbruchstellen minimiert. Zwar wirkt das Material sehr stabil, aber gleichzeitig auch billig und die Kanten sind recht scharf. Auch der Sitz ist zunächst etwas unbequem. Dafür findet das ARK 100 auch auf großen Köpfen Platz. Der Optik, die mit den blauen LEDs noch cooler wirkt, tut das keinen Abbruch. An den Seiten befinden sich zudem diverse Funktionstasten. Wen das 3,5-mm-Klinkenkabel stört, der kann sich mit Batterieunterstützung auch via Bluetooth mit dem gewünschten Zielgerät verbinden. Der Sound ist enorm gut geraten: Klänge kommen sehr differenziert aus den Muscheln, besonders in den mittleren und hohen Bereichen.

- ⊕ Hohe Stabilität
- ⊕ Sehr differenzierter Sound
- ⊕ Für sehr große Köpfe geeignet
- Material wirkt sehr kantig, was der Haptik nicht gut tut



SEHR GUT NOTE 1,4

Fitness-Gadget

Sensoria Fitness Socks

WEBSEITE: www.sensoriafitness.com PREIS (UVP, INTERNET): € 190, ab € 220

Fitness-Armbänder waren gestern, Fitness-Socken sind heute! Die Sensoria Fitness Socks tracken nicht nur den Puls oder gelaufene Meter, sondern auch Druckpunkte an den Sohlen. Wichtig hierbei: der Knöchelsensor. Dieser überträgt die Daten an die *Sensoria-Fitness*-App (für Android und iOS). Angelegt wird der halbrunde Sensor – wie der Name sagt – am Knöchel. Damit dieser nicht verloren geht, muss man den Bund der Socken darüber schlagen. Einen Schönheitspreis gewinnt man damit sicherlich nicht. Dass man ein Knöchelband trägt, ist aufgrund der Leichtigkeit aber schnell vergessen. Danach zeichnet die App zuverlässig alle Daten auf. In seltenen Fällen kann es sein, dass man den Sensor verliert und es gar nicht bemerkt. Die Socken sind, trotz verbauter Technik, maschinenwaschbar.

- ⊕ Zeichnet Parameter auf, die Armbänder nicht tracken können
- ⊕ Ohne Probleme in der Waschmaschine waschbar
- Sensor kann verloren gehen, ohne dass man es bemerkt
- Mit über 200 Euro nur für Fitness-Experten zu empfehlen



GUT NOTE 2,0